

**Erledigt**

## **Dringende Hilfe benötigt für GA Z68 UD3 B3 i7 2700k mit El Capitan und Clover**

**Beitrag von „MC242“ vom 9. September 2016, 13:02**

Hallo allerseits,

ich bin ganz frisch hier und möchte mich erstmal kurz vorstellen.

Ich bin Musiker aus OWL und arbeite schon seit vielen Jahren mit Hackintosh Systemen.

In der Regel war das früher mit Unibeast und Multibeast sowie mit Chimera alles ganz einfach.

Nur jetzt komme ich nicht mehr so wirklich klar seit dem letzten Update auf El Capitan mit Clover.

Ich hatte ein funktionierendes Musiksysteem mit Logic Pro X auf einem Mavericks Hackintosh mit 10.9.5.

Dieses habe ich unglücklicherweise durch eigene Schuld total zerschossen indem ich einige Systemfiles gelöscht habe und symbolische Links zu falschen Systemfiles erstellt habe.

Letztendlich hat das System nicht mehr gebootet. Und sämtliche Reparaturversuche meinerseits schlugen fehl.

Nun habe ich so unglaublich viel versucht und bin schon seit Tagen dabei.

Ich habe mit einem USB-Stick die neue El Capitan Version draufgespielt und Clover.

Aber trotzdem konnte ich das System nicht booten. Es war zum Verzweifeln.

Aber jetzt gibt es auch endlich positive Nachrichten.

Da ich ein MacBook Pro besitze, habe damit das System retten können.

Und zwar indem ich mittels eines USB Sticks einfach noch mal das neue El Capitan drübergebügelt habe.

Nun ist es so, dass das System zwar mit dem MacBook pro einwandfrei bootet, jedoch nicht mit meiner Hackintosh Kiste.

Ich habe daran auch schon rumgemurkst und hatte Clover mehrfach in verschiedenen Versionen neu installiert.

Nichts funktioniert.

Seit neuestem bekomme ich einen boot0af error.

Ich habe den schon gegoogelt, aber sämtliche Hilfen dafür haben bei mir nichts gebracht.

Irgendwie ist dieses Clover nicht bootfähig bei mir.

Es wäre wirklich fantastisch wenn sich jemand aus dem Forum meiner annehmen und mir irgendwie helfen könnte, denn ich muss dringend mit meiner Musik weitermachen.

Ganz lieben Dank erstmal im voraus für alle, die das hier durchgelesen haben!

---

**Beitrag von „Dentai“ vom 9. September 2016, 13:07**



Hi und

das sieht mir aber nach ziemlich komplizierten Murks aus. Ich kann aber nicht ganz folgen. Zu erst einmal würde eine Auflistung deiner Hardware helfen. Ein Teil steht ja in der Überschrift aber zur Übersicht noch einmal kurz hier posten. Dann wäre wichtig, dass du vielleicht kurz erleuterst, wo es aktuell scheitert weil bei dem ganzen drüber installieren und hier und da steige ich nicht mehr druch.

Mein aktueller Stand ist also, du hast dein OS X 10.9 zerschossen, versucht zu retten und dann einfach Os X 10.11 drüber installiert?

---

### **Beitrag von „CybeX“ vom 9. September 2016, 13:09**

Uefi Bios drauf? Wenn ja schau mal das du bei Clover auch Uefi auswählst 😊

Hab auch ein z68 Board geht alles ohne größere mucken... Ist sogar für mich das einfachste Chipsatz 😊

---

### **Beitrag von „MC242“ vom 9. September 2016, 14:25**

Ganz lieben Dank schon mal für die ersten schnellen Antworten! Ihr seid toll! Ich bin wirklich froh, mich hier angemeldet zu haben!

Ok, zu meiner Hardware:

Wie in der Überschrift: Gigabyte Z68 UD 3 H B3 mit Intel i7 2700 K Prozessor und 32 GB DDR3 Speicher. Ich weiß gar nicht, welche BIOS version drauf ist. Wie bekomme ich das raus?

Es ist aber kein UEFI BIOS. Beim Booten steht Serial ATA AHCI BIOS iSRC 1.20E.

Des weiteren steckt eine NVIDIA GeForce GT 640 mit 2048 MB Ram drin.

Außerdem habe ich mir bei Ebay eine Macbook-kompatible WLAN Karte geholt und nach Anleitung so umgebaut, dass sie in den PCI Express Port reingehört und das hat unter Mavericks auch sehr gut funktioniert.

Das Laufwerk ist ein Samsung 850 EVO mit 1TB Speicher. Das Teil ist sauschnell (wenn das System denn mal läuft).

Das Gehäuse ist ein Corsair ATX Tower mit USB 3.0. USB 3.0 hat leider nicht so ganz funktioniert früher und hat den Rechner immer wieder zum Einfrieren gebracht.

Deswegen habe ich das nicht benutzt. Als Soundkarte benutze ich externe Karten über USB.

Soweit zur Hardware.

Braucht ihr da noch weitere Infos?

Dantai:

Ja ich habe tatsächlich einfach 10.11.6 über 10.9.5 drüber gebügelt und auf meinem MacBook läuft das auch einwandfrei. 😊

Liebe Grüße, M.

---

## **Beitrag von „CybeX“ vom 9. September 2016, 14:30**

Vergleiche niemals einen Hackintosh mit einem Realen Mac, das wird nie gut gehen.

Auf der Produktseite beim Hersteller findest du ein UEFI Bios das seit Jahren in der Beta ist.

Das ladest du runter und bügelst es auf dein Board, dann kannst du mittels deinem MacBook einen Stick erstellen.

Dann passt du bisschen noch die Config.plist und der Rest erklärt sich von selbst 😊

Anleitungen gibt es hier genügend 😄

### **Beitrag von „MC242“ vom 9. September 2016, 14:43**

Dank erstmal! Ehrlich gesagt würde ich bei meinem momentanen Glück wirklich lieber darauf verzichten das BIOS zu updaten. Sonst geht nachher gar nichts mehr.

Ist das denn wirklich nötig?

Einen bootfähigen Stick habe ich längst erstellt, wie ich schon geschrieben hatte. Damit habe ich ja 10.11.6 auf die Platte mittels meines Macbook gebügelt.

Und dass es darauf läuft soll ja nur eine Nebeninfo sein, die euch sagen soll, dass das System grundsätzlich arbeitet, es aber eben am Bootloader hapert.

Kann mir vielleicht irgendjemand Tipps geben, wie ich diese Config.plist konfiguriere?

Ich habe da schon so einiges versucht, aber nichts hat funktioniert.

Der aktuelle Stand wenn ich hochfahre ist, dass ich die folgende Meldung bekomme:

```
boot0af: error
```

---

### **Beitrag von „CybeX“ vom 9. September 2016, 14:51**

Klar kannst du es auch im legacy belassen, was aber total grob gesagt quatsch ist...

Eins frag ich mich immer ihr seit doch hier um Hackintosh zu bekommen, da muss man halt eben mal risiken ein gehen...

Das ist kein Windows das man eben in 15 Minuten installiert. Man muss mal halt eben das Bios updaten oder mal irgendwas machen.

Wir reden immer noch von Software die nie dazu gedacht war auf nem Rechner zu laufen.

Und Macbook Platte überspielen ist ne scheiß Idee bei einem Hackintosh... Just sayin..

---

### **Beitrag von „MC242“ vom 9. September 2016, 15:04**

Ok, ich bin allerdings froh dass ich dieses System noch habe, da darauf wichtige Musikprojekte

sind.

Das letzte Backup habe ich vor einem Jahr gemacht und da sind eine Menge Sachen nicht drauf.

Daher wäre es schon wichtig, dass dieses System wieder läuft.

Vielleicht kann mir ja irgendjemand anders noch helfen mit ein paar wichtigen Einstellungen, die ich machen muss?

---

### **Beitrag von „CybeX“ vom 9. September 2016, 15:07**

Ein [Bios Update](#) hat absolut nicht mit den Platten zutun... Kannst die auch von mir aus abklämmen oder sonst was machen...

Es ist einfach nur Update downloaden -> Stick -> Q-Flash -> Fertig....

---

### **Beitrag von „MC242“ vom 9. September 2016, 15:23**

Abgesehen davon habe ich noch das alte Backup von vor einem Jahr, welches mit Chameleon läuft. Ich möchte da noch rein booten können.

Kann ich das noch, wenn ich ein UEFI BIOS drauf habe?

---

### **Beitrag von „CybeX“ vom 9. September 2016, 15:24**

Jap Chameleon wird weiterhin gehen. Es geht hierbei nur um Clover und das das Board nicht wie ein Brötchen in Wasser eingelegt funktioniert.

---

### **Beitrag von „MC242“ vom 9. September 2016, 15:33**

Und muss ich die ganzen Einstellungen dann neu machen oder bleiben die?

---

### **Beitrag von „CybeX“ vom 9. September 2016, 15:38**

Im bios dann nur AHCI aktivieren... Weiß ja nicht was du alles eingestellt hast.

---

### **Beitrag von „MC242“ vom 9. September 2016, 15:44**

Ok, ich habe das alles abfotografiert. Ich update das BIOS jetzt.

---

### **Beitrag von „CybeX“ vom 9. September 2016, 15:52**

Immer dran denken, man brauch keine Angst haben denn es gibt immer noch das Backup Bios das man aufspielen kann 😊

---

### **Beitrag von „MC242“ vom 9. September 2016, 16:07**

Sorry für meine Unbeholfenheit, aber das funktioniert nicht.

Ich habe einen Stick formatiert in FAT32, mir das UEFI Update für mein Board runtergeladen, extrahiert und auf den Stick kopiert.

Dann das BIOS so eingestellt, dass ich vom Stick boote.

Das tut er auch.

Aber jetzt bekomme ich folgende Meldung:

Gigabyte BIOS to UEFI Update Utility v 1.07

!!! BIOS ID Mismatch, Unable to Proceed BIOS Programming !!!

Was mache ich falsch?

---

### **Beitrag von „ralf.“ vom 9. September 2016, 16:19**

Ich glaube von dem Board gibt es mehrere Revisions-Nummern.  
Das sind verschiedene Boards

Vielleicht das falsche Bios erwischt.  
Wenn du deine Daten unter Einstellungen / Signatur einträgst ...  
wäre das auch leichter herauszufinden

---

### **Beitrag von „MC242“ vom 9. September 2016, 16:40**

Tatsache, das war das Falsche. Ich habe jetzt das richtige gefunden.  
Nun habe ich wieder ein anderes Problem.  
Wenn ich das Update durchführen will, bekomme ich die Meldung:  
!!! SPI Flash initiate failure !!!

EDIT: Okay, hat sich erledigt. Ich musste Flashefi statt EfiFlash durchführen. Waren beide auf dem Stick und meins ist für das Award BIOS das ich drauf habe.

---

### **Beitrag von „ralf.“ vom 9. September 2016, 16:50**

Okay

Wenn das Booten von EC dann nicht klappt, mach doch mal ein Foto im Verbose-Mode.  
Kannst du unter Erweiterte Antwort hochladen



---

### Beitrag von „MC242“ vom 9. September 2016, 16:54

Danke, Ralf! Jetzt bin ich erst mal beim BIOS und habe iweder ein neues Problem. Er löscht und schreibt zwar das BIOS, aber danach bekomme ich die Meldung:

!!! Fixture is NOT Removed or Switch is NOT set to "ON" !!!

Weiß damit jemand etwas anzufangen?

---

### Beitrag von „CybeX“ vom 9. September 2016, 16:57

Schau mal ob dein board irgendwo einen jumper hat der das flashen hindert.

---

### Beitrag von „MC242“ vom 9. September 2016, 17:24

Ja, irgendso etwas wird es sein. Toll. Jetzt muss ich aber erstmal zum Gig. Ich schreibe Morgen weiter.

---

### Beitrag von „derHackfan“ vom 9. September 2016, 23:12



Hallo [@MC242](#) und Willkommen im Forum.

Bevor du weiteres "Irgendwas" startest möchte ich dich bitten dein Hardware Setup im Benutzerprofil einzutragen, mindestens solltest du eine Signatur mit deiner verwendeten Hardware anlegen.

Niemand besitzt die Geduld oder hat die Lust ständig nach oben scrollen zu müssen, auch ein wechseln der Seiten im Thread motiviert kein Forenmitglied, unser Experten Team wird dir nur sehr grobschätzig helfen können.

Vermutlich werden die meisten nur raten worum es geht ... 😊

---

### **Beitrag von „MC242“ vom 30. September 2016, 07:44**

Falls es irgendjemand übrigens interessiert: Nach langem hin und her und nachdem ich mein Main Board mit einem [BIOS Update](#) völlig zerschossen habe (da bootet absolut gar nichts mehr, auch nicht nach CMOS Reset, Batterie rausnehmen oder sonstigem), habe ich jetzt endlich eine Lösung gefunden:

Ich habe mir einen echten Mac Pro gekauft von 2010. Funktioniert einwandfrei. Kann ich nur empfehlen.^^

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 30. September 2016, 09:36**

Mein Beileid und meinen Glückwunsch! 👍

Danke für die Rückmeldung und vielleicht bleibst du uns ja trotzdem im Forum erhalten.

---

### **Beitrag von „daCount“ vom 30. September 2016, 13:52**

Ein zerschossenes BIOS kann man sich auf e-bay um 10 € kaufen, gerade bei den Asrock-boards relativ easy zum tauschen ...

Beim GA kannst du mittels einer Tasten kombination das Dual-bios zurückspielen anstossen,

also nicht jedes Board ist Schrott mit hinigen BIOS - und löten könnte ich das wohl auch nicht { wie es bei manchen Brettern notwendig wäre ] aber es soll auch solche Leute geben, die das können ...

Also bevor du es weg wirfst ...

mfg

---

### **Beitrag von „a1k0n“ vom 30. September 2016, 20:37**

Also ich bin der Meinung das dieses Board ein DUAL Bios hat.

---

### **Beitrag von „MC242“ vom 3. Oktober 2016, 16:21**

Das mag alles sein. Danke für Eure Tipps und Meinungen. Ich denke auch mal, ich werde noch hier bleiben.

Denn immerhin steht hinter mir noch ein ATX-Tower mit (offenbar erstmal defektem) GA Z68X UD3H B3 Mainboard und einer i7 2700K CPU (und 32 GB DDR3 Ram) drin ungenutzt herum. Einen ähnlichen Windows Rechner habe ich auch schon. So dass ich den dafür auch nicht brauchen kann.

Aber das BIOS fährt halt leider in keinster Weise mehr hoch. Da hilft auch das Dual BIOS nicht mehr. (Es gibt tatsächlich eins.)

Ich nehme mal an, dass dann wohl irgendein anderer Chip bei der ganzen Friemelei einen abbekommen hat.

Denn ein BIOS Reset hilft nicht mehr. Leider. Da rührt sich so gut wie nichts. Nur einmal kurz aufleuchten wenn ich den Power Button drücke von den grünen und roten Dioden und das war's dann..

---

### **Beitrag von „griven“ vom 5. Oktober 2016, 23:22**

Hum das ist komisch den bei den GA Boards muss man sich schon sehr dumm anstellen um

beide Bios Chips zu himmeln. Bist Du Dir sicher, dass Du das Backup Bios richtig einleitest? Powerschalter drücken und gedrückt halten bis der Rechner an UND wieder aus gegangen ist. Powerschalter loslassen und dann normal betätigen das Backup Bios sollte jetzt übernehmen und das mainbios überschreiben anschließend sollte die Kiste wieder hochkommen...